

Italiener in Bayern – Bayern in Italien – Rechte Parolen auf dem Prüfstand –

Gruppe	Abteilung
3	4

Arbeitsbogen für den
Ausstellungsbesuch

Mitglieder der Gruppe: _____

Aufgabe 1

Das Reisen zeugt immer auch von der Liebe der Reisenden für ein Land und für dessen Bewohner.
Nach Italien reisen Bayern und Deutsche seit rund zweihundert Jahren.

- a) Betrachtet die Werbeplakate „Lago di Garda“ von 1904 und „Gabicce Mare“ aus den 1960er Jahren!

Notiert Stichpunkte zur Gestaltung, zu Themen und Inhalten und
überlegt, mit welcher Zielsetzung die Angesprochenen nach Italien reisten!
Was liebten die Reisenden an Italien, glaubt man der Werbung?

1904: _____	1960er: _____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

- b) Seht Euch im Wohnwagen die Urlaubsfotos an.
Wie und womit verbrachten die Touristen ihren Italienurlaub? Stellt einen Wochenplan zusammen!

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
vormittags							
nachmittags							
abends							

- c) Souvenirs dienen als Mitbringsel und Reiseerinnerung. Gebt anhand von drei der ausgestellten Souvenirs stichpunktartig an, woran sich die Touristen daheim erinnern wollten

- d) Bei welchen Gelegenheiten begegneten die deutschen Touristen den Italienern selbst? Findet Hinweise auf den Umgang miteinander, auf gegenseitige Erwartungen und Vorurteile!

Aufgabe 2

- a) Deutsche Schlager griffen ab den 1950er Jahren häufig Italien als Motiv auf. Hört Euch einige dieser Schlager an. Notiert vier Titel und, welche Aspekte als (angeblich) typisch italienisch besungen wurden!

- b) „Eine Reise in den Süden ist für andre schick und fein“. (Conny Froboess, Zwei kleine Italiener)
Versetzt Euch in einen Jugendlichen, geb. 1946, der 1962 zum ersten Mal mit seinen Eltern in einen typischen Urlaub nach Italien fährt. Schreibt einige Zeilen eines Briefes, in denen er den daheim gebliebenen Freunden von seinem Aufenthalt erzählt!
